

BdV Pressemitteilung 19.08.2016

## Am Sonntag ist der Tag der Senioren

Guter Versicherungsschutz ist auch im Alter wichtig

Henstedt-Ulzburg - Über 20 Prozent der Bundesdeutschen sind 65 Jahre und älter. Ihre hohe Kaufkraft macht sie auch für die Versicherungswirtschaft interessant. "Doch nicht jedes Versicherungsprodukt ist sinnvoll, auch wenn es sinnvoll klingen mag. Senioren sollten sich daher vor Abschluss genau informieren und ihren Versicherungsbedarf überprüfen. Denn im Laufe des Lebens ändern sich auch die Lebensumstände", sagt Bianca Boss, Pressesprecherin des Bund der Versicherten e. V. (BdV).

Unverzichtbar ist für jeden, auch für Senioren, die private Haftpflichtversicherung. Denn man muss für Schäden aufkommen, die man Dritten zufügt – notfalls mit seinem gesamten Privatvermögen. Hat man eine Haftpflichtversicherung, entschädigt sie den Geschädigten, indem sie den Schaden bezahlt. Bei Senioren, die sich ehrenamtlich engagieren, sollte die private Haftpflichtversicherung eine Klausel für die Mitversicherung von ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen. "Einen Tipp haben wir noch: Wer im Haushalt seiner Kinder wohnt, kann sich möglicherweise über deren Privathaftpflichtversicherung mitversichern und benötigt keine eigene – das spart Geld", so Boss.

Sinnvoll kann es auch sein, als Rentner eine Unfallversicherung abzuschließen oder die bestehende aufrecht zu erhalten, denn die meisten Unfälle passieren im Haushalt und in der Freizeit. Und die Folgen eines Unfalls, etwa Umbaumaßnahmen im Haus oder am Auto, müssen Betroffene selbst finanzieren. Jedoch ist zu beachten: Altersbedingte Gebrechlichkeit ist oft mitursächlich für den Grad der Invalidität nach einem Unfall. Die Leistung der Unfallversicherung wird entsprechend geringer ausfallen. Dieser Aspekt enthält hohes Streitpotential. Es besteht allerdings ein uneingeschränkter Leistungsanspruch bei altersbedingtem typischem, normalem Verschleißzustand.

Die Versicherungssumme braucht im Rentenalter jedoch nicht mehr so hoch angesetzt werden – eine Grundsumme von etwa 100.000 Euro ohne Progression dürfte meist ausreichen.

Bei Senioren-Unfallversicherungen mit sogenannten Assistance-Leistungen für häusliche Betreuung oder Pflege sollte man wissen, dass der Versicherer hier nicht immer die Kosten übernimmt, sondern unter Umständen lediglich als Vermittler dieser Leistungen fungiert. Diese Art der Unfallversicherung kann nur in bestimmten Einzelfällen sinnvoll sein.

Die BdV-Broschüre "Gut versichert auch im Alter" erläutert Senioren und Menschen, die vor dem Renteneintritt stehen, welche Versicherungsverträge gerade im Alter wichtig sind und auf welche man verzichten kann. Sie ist

unter <u>www.bundderversicherten.de/broschueren</u> abrufbar.																																										
								٠					٠					•		•		٠	٠				٠					٠	٠									(

Der Bund der Versicherten e. V. (BdV) wurde 1982 gegründet und ist mit rund 45.000 Mitgliedern die einzige Organisation in Deutschland und Europa, die sich ausschließlich und unabhängig für die Rechte der Versicherten einsetzt. Somit ist er ein wichtiges politisches Gegengewicht zur Versicherungslobby. Mit Musterprozessen



gegen Versicherer setzt der BdV die Rechte der Verbraucher\*innen durch. Bundesministerien und Bundestag schätzen den Rat des BdV. Er ist präsent in Fernsehen, Radio, Print- und Online-Medien. Seine Mitglieder berät der BdV individuell und umfassend in allen Fragen rund um private Versicherungen. Cleverer Versicherungsschutz steht den BdV-Mitgliedern durch exklusive Gruppenverträge u. a. im Bereich der Privathaftpflicht- und Hausratversicherung zur Verfügung.

## PRESSEKONTAKT

Bund der Versicherten e. V. Tel. +49 40 - 357 37 30 97 presse@bundderversicherten.de www.bundderversicherten.de

Folgen Sie auch unserem BdV-Blog

## BDV-PRESSESERVICE

V.i.s.d.P.: Stephen Rehmke, Bianca Boss Diese E-Mail ist kein allgemeiner Newsletter. Sie ist eine Pressemitteilung für Journalist\*innen. Sollte sich Ihre E-Mail-Adresse geändert haben, ein anderer Redakteur / eine andere Redakteurin zuständig sein, oder möchten Sie aus dem Verteiler entfernt werden, dann senden Sie uns bitte einfach eine E-Mail an: <a href="mailto:presse@bundderversicherten.de">presse@bundderversicherten.de</a>.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

## IMPRESSUM

Bund der Versicherten e. V. Postfach 57 02 61 22771 Hamburg Tel. +49 40 - 357 37 30 0 Fax +49 40 - 357 37 30 99 info@bundderversicherten.de www.bundderversicherten.de

Ust-Idnr.: DE 118713096 Vereinssitz: Hamburg

Amtsgericht Hamburg, VR 23888

Vorstand: Stephen Rehmke, Bianca Boss